

Im Februar 2019 hat der Stadtrat die Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen für Maßnahmen in der Stadt Halle (Saale) zur Stärkung der Demokratie in den Quartieren beschlossen. Ziel der Richtlinie ist es, in den Quartieren Gestaltungsräume für bürgerschaftliches Engagement zu bieten und Projekte zu unterstützen, die das Miteinander der Menschen in den Stadtteilen fördern.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Stadtverwaltung:

1. Wie läuft die Entscheidung über die Bewilligung eines Antrages ab (Bewilligungsfolge)? Aus welchen Personenkreis besteht die Jury?
2. Wie viele Anträge sind seit Inkrafttreten der Richtlinie eingegangen?
 - a. Wie viele Anträge wurden mit welcher Begründung abgelehnt?
 - b. Wie viele Anträge wurden bewilligt?
 - c. Wie viele Mittel wurden insgesamt und im Einzelnen im Rahmen der Demokratieförderrichtlinie ausgezahlt?
 - d. Wie viele Anträge sind noch in Bearbeitung? Bitte fügen Sie eine Auflistung (Antragsteller, Höhe der Antragssumme und Thema) der bewilligten Anträge hinzu.
3. In welchen Stadtteilen werden die bewilligten Projekte umgesetzt?
4. In welchen Stadtteilen wurden keine oder nur wenige Anträge gestellt?
5. Inwiefern erfolgt Öffentlichkeitsarbeit in Bezug auf die Förderrichtlinie und Unterstützung bei der Antragsstellung durch die Stadtverwaltung?
6. Ist eine jährliche Berichterstattung vorgesehen? Wenn ja, in welcher Form?

gez. Eric Eigendorf
Vorsitzender
SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)

gez. Johannes Krause
Stadtrat
SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)